

# Gartengeflüster

## **Leinenpflicht für Hunde auf unserer Vereinsanlage**

Gemäß Vorgaben der Stadt Braunschweig bitten wir alle Gartenfreunde, Gäste und Spaziergänger, auf unseren öffentlichen Anlagen die Leinenpflicht für Hunde einzuhalten. Selbstverständlich sind die Exkremate Eurer/Ihrer Hunde umgehend zu entfernen und mitzunehmen.

### **1. NOCHMALIGE ERINNERUNG:**

#### **Unterlagen nach Prüfung der Schwarzwassertonnen**

Am 27. April und am 17. Mai wurden insgesamt 34 Schwarzwassertonnen auf unserer Anlage geprüft. Mittlerweile müssten die Rechnungen sowie die Bestätigungen oder die Nichtgenehmigung nach Prüfung bei Euch von der SE-BS per Post eingetroffen sein.

Wir bitten Euch, **eine Kopie des Schreibens der SE-BS** für den Vorstand zu kopieren und entweder bei Helmut Prosch persönlich oder in den Briefkasten am Vereinsheim einzureichen. Vielen Dank vorab.

### **2. Wiederholter Vandalismus auf unserer Anlage**

Wie Ihr gesehen habt, ist unser Schaukasten im Osten demoliert worden. Die Polizei hat Beweise aufgenommen – wir hoffen, dass ein Täter erwischt wird. Dennoch bitten wir um Rückmeldung, falls Ihr in diesem Fall etwas Außergewöhnliches gesehen habt.

Aber auch sonst – meldet Euch direkt bei William oder Heidemarie, wenn Ihr Unregelmäßigkeiten auf unserer Anlage seht oder gesehen habt. Lieber einmal mehr melden als dass wieder etwas passiert.

### **3. Zeitungszustellung per E-Mail**

Der Landesverband bittet uns nochmal, Euch wärmstens die Umstellung der Zeitung „Gartenfreund“ auf das Digital-Abo umzustellen. Durch den Wegfall von Druck und Zustellung helft Ihr, Kosten zu sparen und schützt die Umwelt! Bei den steigenden Rohstoffpreisen ist eine Anhebung des Jahresbeitrags für die Zeitung im Jahr 2023 nicht auszuschließen.

Falls Ihr **aktuell** keine Zeitung erhaltet, bitten wir um Rückmeldung direkt bei einem der Vorstandsmitglieder, damit wir der Sache nachgehen können. Auch für Euch gilt: Digital ist die Zeitung immer pünktlich da!

# im August 2022

## 4. **Bitte keine Tampons oder Binden in die Schwarzwasser-tonnen spülen!**

Wiederholt hat uns Lothar Rehbock berichtet, dass gewisse Gartenfreunde in ihren Toiletten Tampons und Binden über Ihre Schwarzwasser-tonne entsorgen. Das macht man weder zu Hause noch im Garten! Nicht nur, dass Lothar Rehbock aufwändig die Pumpe reinigen muss – auch im vergangenen Jahr mussten wir deswegen die Hauptabflussleitung am Vereinsheim über die Stadtentwässerung Braunschweig reinigen.

Sollte dies nochmal vorkommen, werden wir den Mehraufwand für die Reinigung der Pumpe dem/der entsprechenden GartenfreundIN in Rechnung stellen.

## 5. **Sommerferien – Bitte um Rücksicht !**

Wir wissen, dass viele von Euch die Sommerferien dieses Jahr im eigenen Garten verbringen. Es ist einerseits schön, dass die Gärten rege genutzt werden, andererseits erfordert die große Auslastung unserer Anlage nun insbesondere in den Sommerferien auch ein hohes Maß an gegenseitiger Rücksichtnahme gegenüber den Nachbarn.

Solltet Ihr Euren Garten Euren Freunden, Kindern und Enkelkindern zur Verfügung stellen, bitten wir Euch als Pächter eindringlich, die üblichen Regelungen weiterzugeben.

Es häufen sich die Beschwerden von Nachbarn und Gartenfreunden, insbesondere was die Ruhezeiten angeht. Dass Kinder und Hunde ggf. in den Ruhezeiten lauter weinen bzw. bellen, kann man nicht verhindern, wohl aber, dass sich Kinder und Jugendliche genau in Mittagspause austoben müssen.

## 6. **Wasserverbrauch dosieren, Brunnenwasser bewusst einsetzen**

Laut Berichten in der Braunschweiger Zeitung sinkt der Grundwasserspiegel bei uns in Braunschweig stetig. Bitte setzt Euren Wasserverbrauch aus dem Brunnen bewusst ein: Es ist nicht nötig, täglich Eure Rasen- und Nutzpflanzenflächen zu gießen. Konzentriert Euch auf eure Nutzpflanzen im Garten und versucht wurzelnah zu gießen.

## 7. **Grill- und Essensreste mit nach Hause nehmen!**

Wiederholt haben sich Gartenfreunde über Ihre Nachbarn beschwert, die Essensreste im Kompost entsorgen. Deshalb nochmals: Lasst Eure Grill- und Essensreste nicht abends vor der Laube liegen, sondern lagert dies entweder in der Laube zwischen oder nehmt es abends mit nach Hause.

## 8. **Pflege der Haupt- und Nebenwege**

Pflegt bitte Eure Wegebereiche (Halbe Wegebreite vor Euren Gärten und Eure Abschnitte am Hauptweg). Hier zwei Hinweise:

- > **Verboten sind Herbizide, Salz, Essig & andere Mittel zur Unkrautbekämpfung**
- > **Nächster Stichtag ist der 27.08.2022**

## 9. **Tore bitte schließen**

Bitte denkt daran, **spätestens um 20 Uhr die Außentore zu schließen**, auch wenn Ihr nicht Letzte/r seid.

## 10. **Termine**

<b>Gemeinschaftsarbeit</b>	<b>13.08.2022</b>
<b>Gartenbegehung &amp; Ablesung (vorab)</b>	<b>20.08.2022</b>
<b>Nächster Stichtag Wegepflege</b>	<b>27.08.2022</b>
<b>Gartenbegehung &amp; Ablesung (für alle)</b>	<b>03.09.2022</b>
<b>Gartenfest</b>	<b>10. und 11.09.2022</b>
<b>Mitgliederversammlung</b>	<b>24.09.2022</b>
<b>Erntedankfest</b>	<b>08.10.2022</b>
<b>Aktion Heckenschnitt</b>	<b>01. bis 16.10.2022</b>
<b>Grüncontainer im Herbst</b>	<b>22.10.2022</b>

*Euer William Labitzke*

## **Gartentipps im August:**

**Sauerkirschen zurückschneiden:** Sauerkirschbäume sollten nach der Ernte auf kräftige Jungtriebe ableitend zurückgeschnitten werden, damit sie nicht vergreisen und keine so genannten Peitschentriebe bilden.

**Kiwis entspitzen:** Kiwis können jetzt nach dem fünften Blatt über der Frucht entspitzt werden.

**Erdbeeren verwöhnen:** Üblicherweise verwöhnen die Erdbeeren uns. Doch im Spätsommer wird es sehr wichtig, dass Sie sich Ihren Erdbeerpflanzen zuwenden. Erdbeeren bilden im August und September einen entscheidenden Teil der nächstjährigen Blütenansätze, und so beeinflusst die jetzige Versorgung entscheidend die Ernte des nächsten Jahres. Entfernen Sie die Senker (Ableger), die am Ende der kabelartigen Ausläufer entstanden sind. Putzen Sie Ihre Pflanzen, indem Sie alle braunen und alten Blätter entfernen. Das „Herz“ der Pflanzen, d.h. die jungen Blätter, die aus der Mitte nachtreiben, dürfen dabei nicht verletzt werden. So sollten keine Krankheiten und Schädlinge an den Pflanzen überwintern. Lockern Sie den Boden und verabreichen Sie eine großzügige Gabe Kompost, Mist oder Beerendünger.

Der Spätsommer bis Herbst ist übrigens die beste Zeit zur Anlage eines neuen Erdbeerbeetes. Wenn Sie bereits ein Erdbeerbeet vorbereiten möchten, wählen Sie einen Platz in sonniger bis halbschattiger Lage. 1,20 m Beetbreite reichen für zwei Reihen. Der Kleingärtner sollte einen Abstand von Reihe zu Reihe von ca. 60 cm und von Pflanze zu Pflanze ca. 30 cm einhalten. Das Pflanzloch sollte dann so tief sein, dass die Wurzeln ohne Stauchung in ihm Platz finden. Die Pflanze ist so zu setzen, dass sich das Herz in Höhe der Erdoberfläche befindet. Die Pflanzen fest andrücken.

Nach der Pflanzung kräftig angießen und bei anhaltender Trockenheit morgens und abends wässern, nicht nur leicht überbrausen. In der Periode des Anwachsens (etwa 10 bis 14 Tage) sollte der Boden nicht austrocknen.

**Bodenansprüche und Bodenvorbereitung:** Heutige Erdbeersorten gedeihen auf praktisch allen Gartenböden. Die Bodenreaktion sollte im neutralen bis schwach sauren Bereich liegen (pH 5,5 - 6,5). Von großer Bedeutung ist eine gute Versorgung mit Humus in welcher Form auch immer, z.B. gut verrottetem Stallmist, Kompost. Besonders praktisch in der Anwendung haben sich die heute im Handel erhältlichen abgepackten Humusdünger erwiesen, über die Sie Ihr Lieferant gerne informiert. Als Vorfrucht sollte eine Gemüsekultur gewählt werden, die rechtzeitig zum Pflanztermin der Erdbeere abgeerntet ist. Ungünstig sind dabei Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen) und normale Kartoffeln (Frühkartoffeln sind jedoch möglich). Das für Erdbeeren vorgesehene Land sollte mindestens 14 Tage vor der Pflanzung unter Einbringung des Humusdüngers tief umgegraben werden, damit sich der Boden bis zur Pflanzung absetzen kann.

Da junge Erdbeerpflanzen anfangs noch nicht so viel Platz brauchen, bietet es sich an, die Mitte mit Knoblauch, Zwiebeln oder im nächsten Jahr mit Buschbohnen bestücken. Alle Sorten von Tagetes sorgen für gesunde Pflanzen und beugen als Zwischenpflanzung der „Erdbeermüdigkeit“ des Bodens vor.

Mit freundlichem Gut Grün, Roman Stohl